



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Angelicus Kropp an Adolf Erman

Kropp, Angelicus

Berlin, 19.04.1924

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-87179](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-87179)



Postkarte

Herrn Geheimrat

Prof. A. Erman

Berlin - Dahlem

Peter Sené Nr 36.

Zu Ehren Herrn Geheimrat Peter Sené von oben,
die Herr Professor in dem Namen nicht,
Herrn zu danken. Infallig, nur jetzt v.
Bewegung in Wien zu einem ist am 1. 1.
Vortrag. Herr Prof. Gumbert habe ich Sie
aufmerksam. Infolge mitzuteilen. Mit
den besten Empfehlungen an Ihre verehrte
Frau Sené bin ich verbleibe ich
Mit Hochachtung
P. Angeleim, Haupt 1. 1.

Berlin - Reinickendorf
Sünder Weg 53

19. IV. 24.

Johannes Herr Profesa!

Schalte mir, Sie ergebenen Tagegrüße
Ihren zu senden. Die Wiener Reise hat
eine Unmenge Forschungen zu Veranlassung
Ausgabe gegeben. Was Wenig als Druck
angibt, ist größtentheils noch vorhanden. Erst
später die noch ausstehende Zubereitung
eines Conservators, nicht zu lassen. Funktion
hat keinen Dr. Will eine arminimale
Symptomatik zu schreiben überlegen,
Lieber gebührt auch die Neuausgabe zu
übernehmen, doch leider in, mehr-
stimmiger Zeit. Die Arbeit v. Prof.
Lehrer über die Dualität der Erde ist bis
Ende dieses Jahres fertigzustellen, bin
also noch nicht beurlauben worden. Die
lieben Zeilen, die ich in Wien erhielt
haben mich herzlich gefreut. Noch habe
ich mir die tragische Tod meines Jung-
tes unglücklich. Gerade an dem Mittwoch
als wir im Museum die Nachricht
erhielten, wollte Herr Barock und Dr.

Berlin - Reinickendorf
Erüner Weg 53
19. IV. 24.

Hochverehrter Herr Professor!

Gestatte mir, die ergeblichsten Danksgrüße
Ihren zu senden. Die Wiener Reise hat
eine Unmenge Correspondenzen zu Wesselys
Ausgabe gezeitigt. Was Wessely als Lücken
angibt, ist größtentheils noch vorhanden doch
ohne die noch ausstehende Zubereitung
eines Conservators, nicht zu lesen. Funke
hat seinem Dr Till eine administrative
Grammatik zu schreiben übertragen,
dieser gedankt auch die Neuausgabe zu
übernehmen, doch leider in unbe-
stimmter Zeit. Die Arbeit v. Prof
Petke über den Dualis gedachte ich bis
Ende dieses Jahres fertigzustellen, bin
also noch nicht beurlaub geworden. Ihre
lieben Zeilen, die ich in Wien erhielt
haben mich herzlich gefreut. Noch heute
ist mir der tragische Tod unseres Zunge-
kes unfaßbar. Gerade am dem Mittwoch
als wir im Museum die Nachricht
erhielten, wollten Herr Dianoff und ich